

# Inhalt

Vorwort

7

---

Vahidin Preljević, Sarajevo

„Dinge, die von heute sind“. Ästhetizismus-Kritik als Ort des Politischen  
bei Hugo von Hofmannsthal

9

---

Mladen Vlashki, Plovdiv

Von „Wir spielen immer, wer es weiß, ist klug“ bis „Die Mörder sitzen im  
Rosenkavalier“. Die politische Komponente in der dramatischen Tätigkeit  
der Jung-Wiener

23

---

Gennady Vassiliev, Nishnij Novgorod

Denken in Antinomien. Die Darstellung des Ersten Weltkrieges in  
Richard Schaukals ‚Eherne Sonette‘ (1914)

37

---

Katalin Teller, Budapest

Schnittpunkte zwischen Kritik und Ohnmacht. Die Rubrik *Der blaue  
Montag* und Richard Guttman im Ersten Weltkrieg

47

---

Paola Di Mauro, Catania

29. Oktober 1929. Der Tag danach

69

---

Veronika Deáková, Zvolen

Poetisierte Geschichte. Joseph Roths *Hiob* im historischen Kontext

85

---

Gerardo Alvarez, Bochum, und Ildikó Czap, Oradea

Zwischen Märchen und Erinnerung. Joseph Roths Monarchismus

93

Gábor Kerekes, Budapest

Von poetischer Rede in Österreich zu politischer Rede in Ungarn. Die  
Metamorphose von Robert Musils *Der Mann ohne Eigenschaften* in der  
ungarischen Literaturkritik

113

---

Monika Mańczyk-Krygiel, Wrocław

Genossin Aschenbrödel. Zu den proletarischen Märchen von Hermynia  
Zur Mühlen

131

---

Tymofiy Havryliv, Lviv

Gedichte, Gespräche und Geschichte. Paul Celan

145

---

Beate Petra Kory, Temeswar

Die Rhetorik der Beunruhigung. Zu Ernst Jandls *Gedicht wien: helden-*  
*platz* und Thomas Bernhards Theaterstück *Heldenplatz*

157

---

Jean Bertrand Miguoué, Yaoundé

Politisches Denken im ‚Elfenbeinturm‘. Zur Literarisierung der Politik bei  
Peter Handke

169

---

Sorin Gadeanu / Stefan Palmethofer, Wien

(K)Leben und (Be)Schreiben als poetisches Politikum. Helmut Seethaler

185

---

Marina B. Gorbatenko, St. Petersburg

Das literarische Stadtbild als Begegnung des Poetischen mit dem Ge-  
schichtlichen. Der Mythos St. Petersburg in der österreichischen Gegen-  
wartsliteratur

199

---

Kalina Kupczyńska, Łódź

Anstatt „lobpreisender Monologe“. Kathrin Röggla, Robert Menasse und  
alte Aufgaben neuer Literatur aus Österreich

209

---

Autorinnen und Autoren des vorliegenden Bandes

223